

Kapitel 2: Die Zeitreise

Der Deal war besiegelt

“Twilight? Twilight?!”

Twilight guckte irritiert nach dem Pony, dass mit ihr sprach. “ähm bitte was?”

“Ich sagte Moon Dancer veranstaltet eine kleine Party im Schlosshof und wir wollten wissen ob du mit willst?” Twinkleshine, Lemon hearts und Minuette waren auf die Antwort gespannt.

Twilight sah sich hektisch um als sie merkte, dass sie in Canterlot war. Jetzt verstand was passiert war. Discord sendete sie zurück in die Vergangenheit, wie sie es wollte. Jetzt hatte sie die Chance sich mehr der Freundschaft und Freizeit zu widmen. Die Stuten warteten immer noch auf eine Antwort.

“Oh, tut mir leid Mädels.” Antwortete sie fast reflexartig. “Ich... nein warte, eigentlich habe ich sehr wohl Zeit. Sagt Moon Dancer ich komme gleich nach. Ich hole nur kurz Spike ab.”

Aufgeregt rannte Twilight zu ihrem zu Hause. Sie stürmte durch die Tür und sah nach Spike. “Spike. Spike! Spike?” Spike lag auf dem Boden.

Twilight half ihm auf. “Oh tut mir leid. Bist du bereit für Moon Dancers Party?”

“Ähm, sicher. Wirst du auch hingehen,” fragte Spike

Twilight grinste. “Natürlich. Ich brauche mal eine Pause von all den Büchern.” Diese Aussage verdutzte Spike, aber er nahm es Schulterzuckend hin.

Twilight nahm Spike auf ihren Rücken. “Also los geht's.” Mit diesen Worten sprang Twilight in die Luft und fiel voll auf ihr Gesicht.

“Twilight!” Rief Spike erschrocken. “Was war das denn für ne Nummer.”

Während sich Twilight wieder aufrappelte fiel ihr ein, dass sie gar keine Flügel hat.

“Entschuldige Spike, irgendwie dachte ich ich könnte einfach fliegen, wie ein Pegasus.”

Jetzt war Spike nicht mehr nur verdutzt. Er war ernsthaft besorgt. Fliegen wie ein Pegasus

“Twilight, fühlst du dich nicht wohl? Vielleicht sollten wir zu Hause bleiben.”

“Nein, es geht schon. Lass uns gehen.” Twilight rappelte sich auf und sie gingen zur Party.

Als die Beiden bei der Party ankamen mischten sie sich gleich unter die Ponies. Die Freundinnen tranken Punch. Später kam auch Lyra dazu. Die Stuten tanzten zur Musik und Spike spielte steck dem Pony dem Schweif an.

“Und Lyra, wie läuft es denn mit dir und dieser Bon Bon?” Mit dieser Frage brachte Minuette Lyra in Verlegenheit.

“Zum tausendsten Mal!” Sagte Lyra etwas gereizt. “Bon Bon und ich sind nur Sandkastenfreunde, nichts weiter und das wird sich auch nicht ändern.”

Twilight dachte heimlich darüber nach, wie falsch Lyra damit liegen würde. Sie überlegte ob sie Lyra sagen sollte, dass Bon Bon sie eines Tages heiraten wird. Aber Twilight hielt es für klüger, nichts zu spoilern.

Alle waren am feiern, bis Spike einen Brief ausspuckte. Die Ponies versammelten sich um ihn, als sie sahen, dass dieser Brief von niemand geringeren als Prinzessin Celestia kam. Spike las den Brief vor.

“Meine treue Schülerin Twilight Sparkle, ich Prinzessin Celestia möchte dich bitten die diesjährigen Vorbereitungen für die Sommer Sonnenfeier zu begutachten. Wir feiern in diesem Jahr in Ponyville.”

“Wow, Twilight!” Minuette war ganz aufgeregt. “Du darfst für Celestia die Sommer Sonnenfeier organisieren.” Moon Dancer blickte enttäuscht auf den Boden. “Das heißt dann wohl, dass du die Feier schon verlassen musst.” Twilight überlegte kurz, bis sie einen Entschluss fasste.

“Spike, bitte notieren.” Spike nahm Feder und Schriftrolle. “Liebe Prinzessin Celestia, es tut mir leid dir das sagen zu müssen, aber habe bereits diesen Tag mit meinen Freunden verplant. Daher bitte ich dich diese Aufgabe einem anderen Pony zu übertragen. Deine dir treu ergebene Schülerin Twilight Sparkle. Bitte versenden.”

Nachdem Spike den Brief mittels Feueratem verschickt hat, wendete Twilight sich wieder ihren Freundinnen zu. Diese blickten alle als hätten sie einen Geist gesehen. Ihre Augen waren aufgerissen und zeigten ihre geschrumpfen Pupillen, während ihre Münder weit offen standen.

“Was ist?”

Lemon Hearts versuchte die richtigen Worte zu finden. “Hast du gerade einen Auftrag von Prinzessin Celestia abgelehnt? Du? Twilight Sparkle?”

Twinkle Shine flüsterte zu Minuette. “Vielleicht ist das gar nicht die echte Twilight.”

Twilight guckte verwirrt. “Klar bin ich Twilight. Was soll ich sonst sein, ein Wechselpony?”

Dieser Witz fand keinen Anklang. Die Ädchen guckten sich nur verwirrt an.

“Entschuldige Twilight aber was in Celestias Namen ist ein Wechselponie?”

Twilight wurde etwas rot. Erst jetzt fiel ihr wieder ein, dass weder das Bündnis mit den Wechselponys schon stattfand noch ihr Angriff auf Canterlot.

“Ach, gar nicht so wichtig. Was ich sagen will ist, ich weiß ich wirke oft als stecke ich mehr Zeit in Bücher als in meine Freunde. Aber heute will ich einfach nur meine Zeit genießen, mit euch. Die Bücher und Pflichten können warten.”

Den Anderen fiel es schwer das zu glauben. Aber da es zu stimmen schien akzeptierten sie es und die Ponies feierten bis in den Abend hinein.

Als Twilight zu Hause ankam schlief Spike bereits. Sie legte ihn ins Bett und schleichte auf ihren Balkon. “So Discord, das war ein sehr schöner Abend und ich danke dir, aber jetzt möchte ich zurück nach Hause.” Discord kam aus dem Nichts herbeigezaubert.

“Bist du sicher? Es gibt noch so viel mehr was du machen könntest.”

“Das war eine schöne Zeitreise, aber ich denke ich sollte zurück in die Gegenwart.”

Discords böses Grinsen kam zum Vorschein. “Ganz wie du willst.”

Discord schnippte mit dem Finger. Twilight war wieder in der Gegenwart.